

# Gemeindebrief

Pfarrei Großheirath - Rossach - Watzendorf

Beurteilungsgottesdienst (S. 4)

Einladung Geburtstagsandacht (S. 4)

Veranstaltungen (S. 18)

Kandidatinnen / Kandidaten KV (S. 28)

**Kirchenvorstandswahl  
am 20.10.2024**

Ausgabe Sommer / Herbst 2024



3 Andacht



4 Beurteilungsgottesdienst



8 Neues Konzept zur Konfirmation



28 Wir kandidieren für den KV

# Inhalt

- 3 Andacht
- 4 Beurteilungsgottesdienst
- 4 Geburtstagsandacht
- 5 Hauskreis
- 7 Danksagung Konfis
- 8 Neues Konzept zur Konfirmation
- 10 Jubelkonfirmation
- 14 Veranstaltungen für Kinder
- 16 Picknick an der Kirche
- 17 Frauenkreis
- 18 Veranstaltungen
- 20 Gottesdienste
- 22 Hochwasser in der Kirche
- 24 Rückblicke Watzendorf
- 28 Wir kandidieren für den KV

## Bildnachweis:

Bild 1: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de); Bild 2: Pfarramt Großheirath

Bild 3: Rangzen / Fotolia

Bild 4: [www.stimmfürkirche.de](http://www.stimmfürkirche.de)

Fotos Seiten 8/9: N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei

## Er lasse sein Angesicht über Dir leuchten....



### Kleine Erinnerung

Während ich diese Zeilen schreibe, zieht der Frühling bei uns ein: in nur wenigen Tagen ist es draußen viel grüner und bunter geworden, es fängt an zu blühen, die Tage werden wärmer. Vor meinem Bürofenster im Creidlitzer Gemeindehaus wird die Wiese immer weißer: Gänseblümchen in Hülle und Fülle sind zu sehen.

Wussten Sie, dass es für diese kleine Blume über 120 verschiedene Namen gibt? Und viele dieser, vor allem älteren, Namen drücken gleichzeitig Gottes Liebe zur Natur, zu seiner Schöpfung und zu uns aus.

Hier ein paar Beispiele:

„Auge des Freundes“ wurde die Blume im Mittelalter genannt, weil sie einen so freundlich ansieht. Und mit so freundlichen, wohlwollenden Augen sehen uns (hoffentlich) auch unsere Freunde und Freundinnen an. Ebenso ist Gottes Blick auf uns: zugewandt, liebevoll, offen. Im Segen wird uns das

jedes Mal zugesprochen („Er lasse sein Angesicht über Dir leuchten“).

Von der Ferne sehen alle Gänseblümchen gleich aus und trotzdem ist jedes individuell, ganz verschieden. Daher kommt auch der Name „Tausendschönchen“. Und so wunderbar und einzigartig hat Gott auch uns geschaffen (vgl. Psalm 139).

Ein weiterer Name für das Gänseblümchen ist „Maßliebchen“.

Über Nacht oder bei einem Regenguss schließt sich das Blümchen um sein Inneres zu beschützen. Am nächsten Morgen oder nach dem Regen öffnet es sich wieder. Sozusagen eine Liebe im rechten Maß, die behütet und dennoch Raum zur Entfaltung gibt.

So ist auch Gottes Liebe zu uns: vorsichtig, behutsam, behütend, unterstützend, offen, verlässlich – alles zu seiner Zeit.

Das Gänseblümchen – eine kleine Erinnerung am Wegesrand an Gottes große Liebe zu uns.

Nicole Koch

# BEURTEILUNGS- GOTTESDIENST

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst

**Ort: Kirche Großheirath**

**Datum: 12. Juli 2024 um 19:30 Uhr**

**Chor: Singgruppe Altenbanz**

Statt einer Taizé-Andacht feiern wir einen Gottesdienst, wie Sie ihn nicht so schnell wieder erleben werden! Sie erinnern sich noch, dass am 12. September 2021 meine Ordination in Watzendorf gefeiert wurde? Prima! Dann wissen Sie vielleicht auch noch, dass ich in den letzten Jahren als „Anfängerin“ gearbeitet habe. Nun endet dieser sogenannte „Probegottesdienst“ mit einer Beurteilung durch den Dekan. Der kommt also zu diesem besonderen Gottesdienst, um mich zu beurteilen. Ich freue mich, wenn Sie diesen besonderen Abendgottesdienst mit uns zusammen feiern!  
Ihre Pfarrerin 



Foto: Pfarramt Großheirath

# GEBURTSTAGS- ANDACHT

Herzliche Einladung zu einer Andacht mit anschließendem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen für alle Geburtstagskinder der Monate Mai bis Juli 2024:

**Ort: „Haus der Begegnung“  
am 19. Juli 2024 um 15:00 Uhr.**

Für alle Geburtstagskinder der Monate August bis November 2024:

**Ort: „Haus der Begegnung“  
am 8. Nov. 2024 um 15:00 Uhr.**

Anmeldung erforderlich unter:  
09565-6316 oder

pfarramt.grossheirath@elkb.de  
Pfrin. Sandra Strunz und Team

Gerne können Sie auch eine Begleitperson mitbringen.



Foto: Silvia Rippl-Kaller



# HAUSKREIS

Gemeinsam Gott loben und danken  
Gemeinsam die Schriften der Bibel deuten  
Gemeinsam die Kraft des Gebetes entdecken

Hierzu möchte ich Euch herzlich ins Haus der Begegnung einladen am

**Mittwoch, 18. Sept., 19 Uhr**  
**Mittwoch, 16. Okt., 19 Uhr**  
**Mittwoch, 13. Nov., 19 Uhr**  
**Mittwoch, 11. Dez., 19 Uhr**

Bei Rückfragen erreicht Ihr mich unter Telefonnummer:  
0151/59836586.

Ich freue mich auf Euch!

Gisa Vetter



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

# WIR FEIERN TAUFE.....

in einem Gottesdienst mit der Gemeinde am Sonntagvormittag,

in einem **Taufgottesdienst** mit bis zu drei Täuflingen pro Gottesdienst.

**Unser nächster Taufsonntag**

28. Juli 2024 in Großheirath

**Gerne auch** in Ihrem Garten, an der Itz oder in der Nähe an einem See, auf einem Berg oder einem anderen Ort Ihrer Wahl in Gottes wunderbarer Schöpfung.

Wie passt es für Ihre Familie am besten? Sprechen Sie mich an!

Ihre Pfarrerin Sandra Strunz



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

# »BESUCHSKREIS«

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Das Besuchen von Menschen gehört schon immer zu den Kennzeichen christlicher Gemeinden und in dieser Tradition sehen wir uns. Es ist ein Geschenk des Zuhörens und der Gemeinschaft, das wir machen können. Wir freuen uns, dass wir unsere Kirchenmitglieder persönlich zum Geburtstag sowie den Ehjubiläen gratulieren können. Zur Unterstützung von Pfarrerin Sandra Strunz übernimmt ein engagiertes Team diese Aufgabe. Das Team übernimmt ab dem 75. Geburtstag. Bei den „runden“ Geburtstagen besucht Frau Pfrin. Strunz die Geburtstags- und Ehejubilare. Sollte sie auf Grund von Urlaub, Krankheit oder Fort-

bildung verhindert sein, springt der Besuchskreis ein. Es sind ehrenamtliche Mitglieder, die Besuche je nach ihren persönlichen und zeitlichen Möglichkeiten übernehmen. Dabei sitzen sie manchmal in einer großen Gästeschar oder sind die einzigen Gäste. Die Besuche sind also sehr unterschiedlich in ihrer Form, in ihrer Intensität und Länge, und sie stellen sich der Herausforderung dieser Vielfältigkeit. Persönlich erleben wir die unterschiedlichen Besuche als eine bereichernde und sinnvolle Tätigkeit, durch die vertrauensvolle Kontakte, auch über den aktuellen Anlass hinaus, entstehen können.



**Wir sagen DANKE!**

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Hintere Reihe v.l.n.r.:

- ◆ Paul Volk
- ◆ Finn Fichtner
- ◆ Marlene Knopp
- ◆ Simon Hollauer
- ◆ Luca Gruber
- ◆ Pfrin. Sandra Strunz

Vordere Reihe v.l.n.r.:

- ◆ Lina Ehmann
- ◆ Lina Franek
- ◆ Janina Degner
- ◆ Carolina Hümmer
- ◆ Alina Ügüden

Anlässlich unserer Konfirmation bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke.

Besonders bedanken wir uns bei Frau Pfarrerin Sandra Strunz, die uns zusammen mit ihrem Mann, engagiert auf die Konfirmation vorbereitet hat. Unser Konfirmationsgottesdienst wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Frau Strunz ermutigte uns, in allen Stürmen des Lebens auf das „Ja“ Gottes zu bauen und erinnerte uns daran, dass Gott nicht alle unsere Wünsche erfüllt, aber alle unsere Wege mitgehen wird. Danke an alle, die unseren Gottesdienst so festlich und musikalisch umrahmt haben.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Großheirath, Rossach und Watzendorf



# Neues Konzept für die Konfirmation

Liebe Gemeinde!

Nachdem es schon viel Wirbel gab und so manches Halbwissen für Unfrieden gesorgt hat, möchte ich unser neues Konzept hier Ihnen allen kurz vorstellen. Seit mein Mann (ehrenamtlich!) und ich in der Pfarrei gemeinsam wirken, haben wir zu unserer großen Freude junge Menschen nach ihrer Konfirmation als „Konfi Teamer“ gewinnen können. Mit ihnen zusammen gestalten wir die gemeinsame Zeit der Vorbereitung auf die Konfirmation. Wir möchten die Konfis auf dem Weg ihres Glaubens begleiten, sie dabei unterstützen, einen eigenen Standpunkt bei Lebens- und Glaubensfragen und ihren Platz in unserer Pfarrei zu finden. Uns ist es wichtig, Kirche gut in die Zukunft zu bringen und den Glauben für die jungen Leute erlebbar zu machen. Durch eine größere Gruppe, können wir ein vielfältigeres Angebot erarbeiten und den Konfis so eine noch unvergesslichere Zeit

ermöglichen. Deshalb gestalten wir zukünftig den Konfirmandenunterricht teilweise zusammen mit Diakonin Nicole Koch und der Pfarrei Süd. Ein neues Konzept bringt viele Veränderungen mit sich. So hat sich auch der Beginn des neuen Kurses und die Termine für die Konfirmationen in den September verschoben. Auch wird es nicht nur den gewohnten Unterricht am Mittwoch geben, sondern „Konfi-Tage“ die auch mal an einem Freitag oder Samstag stattfinden. All das haben alle Kirchenvorstände ausführlich diskutiert und beschlossen. Der **erste Infoabend** wird am **24.07.2024 um 19.30 Uhr** im Haus der Begegnung stattfinden. Hierzu laden wir alle jungen Menschen, die sich im Jahr 2025 in unserer Pfarrei konfirmieren lassen wollen, mit ihren Eltern zusammen ein! Wir stellen Ihnen das neuen Konzept vor und sind für Ihre Fragen da. Bitte sagen Sie uns im

Pfarramt ([pfarramt.grossheirath@elkb.de](mailto:pfarramt.grossheirath@elkb.de)) Bescheid, mit wie vielen Familienmitgliedern Sie dabei sind. So können wir den Raum entsprechend herrichten.

Es wird, wie gewohnt, in jeder Gemeinde unserer Pfarrei eine **Kirchen-Rallye** mit dem jeweiligen Kirchenvorstand geben.

Termine hierfür jeweils von **17.30 bis 19 h**

- 11.09.24 GH (Treffpunkt HdB)
- 18.09.24 RO (Kirche)
- 25.09.24 WA (Kirche)

Der **Unterricht** startet am 09. Oktober 2024 um 17.30 bis 19 Uhr im HdB.

Die **Konfirmationen** werden im **September 2025** bei einer Anzahl von mindestens **vier Konfis** in der jeweiligen Heimatgemeinde stattfinden.

Termine hierfür, jeweils Sonntag um 10 h:

- 14.09.25 GH
- 21.09.25 RO
- 28.09.25 WA



# Jubelkonfirmation

## Eindrücke zur Jubelkonfirmationsfeier am 5. Mai in der Marienkirche aus der Sicht des Kirchenvorstands der 3 Kirchengemeinden - Seite 1

Am Sonntag, 05.05.2024 um 10 Uhr sollte es soweit sein. Viele waren der vorherigen persönlichen Einladung gefolgt und waren teilweise auch von weit her angereist, um der Feierlichkeit beizuwohnen. Insgesamt konnten wir am Eingang der Kirche 65 Jubilare für ihr 25, 50, 60, 65 und sogar 75jähriges Jubiläum begrüßen und ihnen als Erkennungszeichen einen Anstecker in der jeweiligen Farbe ihrer Jahrgänge anheften. Viele kamen in Begleitung ihrer Angehörigen bzw. Partner. Die Stimmung war von Anfang an sehr lustig und gelöst, man spürte es fast jedem Gast an, wie sehr er sich auch auf diesen Tag gefreut hat und voller Erwartung in die Kirche kam. Leider war schon am Morgen des Tages zu sehen, dass es sich um einen regnerischen Vormittag handeln würde. Wir hatten immer noch die Hoffnung, nach der Zeremonie den Sektempfang und die Erinnerungsfotos draußen vor der Kirche durchführen zu können. Wir wollten dem Ganzen ja auch

10

einen feierlichen Rahmen geben und gleichzeitig auch Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Es war auch für uns Kirchenvorstände ein aufregender Tag mit allen Vorbereitungen und den unsicheren Wetterverhältnissen. Viele der Jubilare kannten wir zwar persönlich, aber hatten sie auch schon seit ewigen Zeiten nicht mehr getroffen. Es war sehr schön zu beobachten, wie sich die einzelnen Jahrgänge zusammen in den Kirchenbänken platzierten und sofort ins Gespräch kamen, so wie damals, als sie noch alle jung waren und die Konfirmation erleben durften. Erinnerungen wurden wach und ausgetauscht. Erkannt haben sie sich alle gegenseitig, das fanden wir auch sehr spannend. Wie verändert man sich doch äußerlich nach dieser langen Zeitspanne! Es folgten der Einladung aus allen drei Gemeinden insgesamt 6 Jubilare des silbernen Konfirmationsjahrgangs, 22 goldene und 19 diamantene nach 60 Jahren, 4 eiserne nach 65 Jahren, 3



Foto:pixabay.de



Fotos: Foto Mitschke



# Jubelkonfirmation

## Eindrücke zur Jubelkonfirmationsfeier am 5. Mai in der Marienkirche aus der Sicht des Kirchenvorstands der 3 Kirchengemeinden - Seite 2

Gnadenkonfirmanden nach 70 Jahren und sogar ein Konfirmand vom Jahrgang 1949 für die steinerne Konfirmation nach 75 Jahren. Ich persönlich hatte auch während des Gottesdienstes Erinnerungen an meine eigenen Feste, die Konfirmation und die silberne Konfirmation und bald schon in 2 Jahren, werde auch ich - so Gott es will - bei den goldenen Jubilarinnen dabei sein dürfen! Der Gottesdienst fand großen Anklang bei allen Beteiligten und Gästen. Alles in Allem kann man von einem sehr gelungenen Fest sprechen und ein Jubilar hat sich danach sogar noch schriftlich bei Frau Pfarrerin Strunz für die gelungene Veranstaltung und die Organisation, auch durch den Kirchenvorstand, bedankt. Jedenfalls sollte es mit dem Wetter nicht so toll bleiben und die Fotos konnten nur unter großem Einsatz des Photographen Mitschke und seinem Team nur teilweise im Trockenen geschossen werden. Der geplante Sekt-Empfang fand dann in der Kirche statt,

was der gesamten Veranstaltung aber keinen Abbruch tat und von allen mit einem Lächeln begrüßt wurde. Um die angefangenen Gespräche weiter zu vertiefen und dem Ganzen auch noch einen krönenden Abschluss zu verleihen, hatte man danach die Gelegenheit, sich in Seßlach, im Altstadthof, zu einem gemeinsamen Mittagessen einzufinden. Dies wurde von insgesamt 90 Personen angenommen. Ich persönlich fand es auch deshalb sehr schön, weil diese Jubelkonfirmation die Kirchengemeinden miteinander verbunden und gezeigt hat, dass wir schon ein klein wenig mehr miteinander verwoben sind. Leider gibt es immer noch einige Gemeindemitglieder, denen es nicht gefällt, die Kirche im Nachbarort zu besuchen, aber Gott sei Dank sind sie die Ausnahme geblieben. Ich freue mich jedenfalls schon sehr auf meine eigene Jubelfeier in nicht mehr allzu großer Entfernung!

Ellen Strohmaier, KV Rossach



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Foto: pixabay.de



Fotos oben und unten: Foto Mitschke

## Die Kirchengemeinden Großheirath-Rossach-Watzendorf, Scherneck und Untersiemau laden ein...

### ■ Ökumenischer Sambagottesdienst

14. Juli 2024

Ganz herzliche Einladung ab 10.30 Uhr  
Marktplatz Coburg

### ■ Regionaler Familien-Gottesdienst

21. Juli 2024

“Ferienbeginn” ab 10.30 Uhr.  
Fischerhülle Rossach

### ■ Familien-Gottesdienst “Erntedank”

06. Oktober 2024

mit Kinderhaus Regenbogen; 10.30 Uhr  
Kirche Untersiemau

### ■ Familienandacht

13. Oktober 2024

Vorstellung Krippenspiel ab 10.30 Uhr  
Kirche Großheirath

### ■ Kärwa in Untersiemau

13. Oktober 2024

Ganz herzliche Einladung ab 11.00 Uhr  
Kärwa mit dem Kigo on tour

### ■ Familienandacht

10. November 2024

Ganz herzliche Einladung ab 10.30 Uhr  
Kirche Großheirath

### ■ Kinder-Bibeltag

20. November 2024

Herzliche Einladung! 9.30 -13.00 Uhr  
Großheirath

### ■ Kigo on tour meets Scherneck

01. Dezember 2024

Ganz herzliche Einladung ab 10.30 Uhr  
Kirche Scherneck

### ■ Familienandacht

08. Dezember 2024

Ganz herzliche Einladung ab 10.30 Uhr  
Kirche Großheirath

### ■ Familien-Gottesd. “Herbergssuche”

15. Dezember 2024

mit Kinderhaus Sonnenschein; 15.00 h  
Kinderhaus Sonnenschein

Wir freuen uns auf Euch!

## Termine und Angebote der örtlichen Betreuungsvereine 2024 für ehrenamtliche Betreuer

### Offene Sprechstunde ASB Coburg

Jeden 1. Mittwoch im Monat

10:30 Uhr - 12 Uhr

Ketschendorferstr. 122 | 96450 Coburg | 1. OG Besprechungsraum

### Offene Sprechstunde Caritasverband Coburg

Jeden 3. Montag im Monat

14:30 Uhr - 16:00 Uhr

Ketschendorfer Str. 80 | 96450 Coburg | 2. OG

### Schulungen Caritasverband Coburg

**Vermögenssorge - Umgang mit Vermögen und Schulden in der rechtlichen Betreuung** Gastreferentin: Rebekka Hennig (Schuldnerberatung Caritas)

06.02.2024 | 16:30 Uhr | Ernst-Faber-Str. 12, 96450 Coburg, Saal EG

**Gewaltschutzschulung - Sensibilisierung für und Vermeidung von Grenzüberschreitungen in der Betreuungsarbeit**

30.09.2024 | 16:30 Uhr | Leopoldstr. 11, 96450 Coburg, Kinderhaus Leo



Kooperationsverbund der örtlichen Betreuungsvereine

# DUO BERMÜLLER

... lädt ein zum musikalischen Picknick

## 25. JULI 2024

## AB 19:30 UHR

an der Kirche in Großheirath (bei Regen in der Kirche)

Gerne alles für ein Picknick einpacken

Schlager • Evergreens • Swing

**EINTRITT FREI**



Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Großheirath-Rossach-Watzendorf



## Veranstaltungskalender 2024

MO 08. Juli	18.30 Uhr Gottesgarten Bad Staffelstein	„Komm mit auf die Sonnenseite“ 18.30 im Gottesgarten Bad Staffelstein mit anschließender Einkehr (Bitten um Anmeldung!) Leitung: Suanne Amend & Desiree Kraus
MI 10./24. Juli	17.00 Uhr Memmelsdorf & Untermmerzbach	„Weiter auf dem Bibelweg“ Kirche Memmelsdorf, Stationen V & VI, mit anschließender Einkehr Leitung: Renate Bätz & Ute Eller Treffpunkt: 16.30 Uhr an der Kirche GH (Fahrgemeinschaften bilden)
- Sommerpause im August -		
SA 28. September	9.30 Uhr HdB Saal	„Erntedank-Frühstück“ Leitung: Renate Bätz & Ute Eller
MO 30. September	19.00 Uhr HdB Sitzungssaal	„Augenblicke der Dankbarkeit“ Leitung: Susanne Amend & Desiree Kraus
MO 18. November	19.00 Uhr HdB Sitzungssaal	„Ein Engel an deiner Seite“ Leitung: Susanne Amend & Desiree Kraus
MI 04. Dezember	18.00 Uhr HdB Saal	„Stimmungsvoller Advent“ Leitung: Renate Bätz & Ute Eller

(Änderungen unter Vorbehalt)

## Rückblick Weltgebetstag

„... durch das Band des Friedens“ – so war der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben. Zahlreiche Besucher aus der gesamten Pfarrei kamen am 03. März 24 in die Kirche nach Watzendorf, um gemeinsam für den Frieden weltweit - und auch in Israel und Palästina - zu beten. Nach dem Gottesdienst mit Bildern, Eindrücken, Liedern und Informationen aus Palästina, ging es noch ins Gemein-

dehaus, um mit landestypischen Speisen (tolles Buffet, von Frauen aus unserer Pfarrei zusammengestellt – vielen Dank hierfür) den Abend ausklingen zu lassen. Der Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln mit dem Titel „I Made You Wonderful“. Schon heute freuen wir uns darauf, Sie beim nächsten Weltgebetstag persönlich begrüßen zu können!

Regina Corfei, KV Watzendorf

Freitag  
**12**  
Juli



Foto: Pfarramt Großheirath

### Beurteilungsgottesdienst:

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst am Freitag, den 12. Juli 2024 um 19.30 Uhr in der Kirche Großheirath! Der „Probendienst“ von Pfrin. Sandra Strunz endet mit einer Beurteilung durch den Dekan. Die Singgruppe Altenbanz wird den Beurteilungsgottesdienst musikalisch umrahmen.

## VERANSTALTUNGEN

Samstag  
**5**  
Oktober



Foto: Renate Bätz

### Erntedank:

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am Samstag, den 5. Oktober 2024 um 18.30 Uhr im Haus der Begegnung in Großheirath. Nach dem Gottesdienst gemeinsames Essen. Wir bitten um Essensspenden für das Buffet (Fingerfood & Häppchen). Für Getränke ist bestens gesorgt.

Freitag  
**19**  
Juli



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

### Geburtstagsandacht:

Geburtstag ist ein schönes Fest dass sich auch gerne zweimal feiern lässt! Drum lädt Sie ganz formlos und frei, ihre Kirchengemeinde ein. Die erste Andacht haben alle sehr genossen, drum haben für die zweite wir uns schnell entschlossen. Wer Geburtstag hat von April bis Julei, der komme fröhlich herbei. Auch ein Freund ist gerne gesehen (für die Fahrerei), bei singen, beten und ein bisschen Schlemmerei. Eintritt frei!

### Taizé-Andachten:

In ökumenischer Verbundenheit feiern wir in regelmäßigen Abständen Taizé-Andachten. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns singen, beten und diese besondere Art an die Quelle des Glaubens zu gelangen, für sich entdecken. 18.10.2024, 19.30 Uhr, Kirche Rossach 09.11.2024, 18 Uhr, Altenbanz „Nacht der Lichter“ Wir freuen uns auf gemeinsames Singen, Beten und Atem-

Freitag  
**18**  
Oktober



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Sonntag  
**21**  
Juli



Foto: Vera Schaller

### Fischerhütte:

Urlaubsgottesdienst unter freiem Himmel an der Fischerhütte Sonntag, 21.07.2024, 10.30 Uhr Kleiner Fischimbiss im Anschluss an den Gottesdienst; ab 10 Uhr Fahrdienst für Ältere und Gehbehinderte mit Anmeldung; 0160-98933745 oder 09565-6895; bei schlechter Witterung in der Kirche St.-Oswald

### Zwischenstopp:

Um den Alltag ein bisschen anzuhalten. Mal Pause zu machen. Durchzuatmen. Bei schöner Musik, im Gebet, beim Lauschen wohlthuender Texte - Zeit zur Besinnung zu haben und mit einem Segen entschleunigt in den Abend gehen. Mittwoch, 23.10.2024, 19.30 Uhr Marienkirche Watzendorf

Mittwoch  
**23**  
Oktober



Foto: pixabay



# Gottesdienste

Herzlich willkommen!

## ■ JULI

### Sonntag, 7. Juli

Regionaler Taferinnerungsgottesdienst  
10.30 Uhr Sportplatz TV Neuses  
a.d.Eichen

### Freitag, 12. Juli

Beurteilungsgottesdienst von  
Pfrin. Strunz  
19.30 Uhr Kirche Großheirath

### Sonntag, 14. Juli

Einladung zum Samba-Gottesdienst  
nach Coburg

### Sonntag, 21. Juli

Regionaler Gottesdienst  
10.30 Uhr Fischerhütte bei Rossach

### Sonntag, 28. Juli

Regionaler Gottesdienst  
10.30 Uhr Kirche Großheirath

## ■ AUGUST

### Sonntag, 4. August

Regionaler Gottesdienst  
10.30 Uhr Kirche Untersiemau

### Sonntag, 11. August

Regionaler Gottesdienst  
10.30 Uhr Kirche Scherneck

### Sonntag, 18. August

Regionaler Gottesdienst in Watzendorf  
10.30 Uhr Ausweichort: Gemeindehaus

### Sonntag, 25. August

Regionaler Gottesdienst  
10.30 Uhr Kirche Rossach

## ■ SEPTEMBER

### Sonntag, 1. September

Regionaler Gottesdienst  
10.30 Uhr Kirche Scherneck

### Sonntag, 8. September

Regionaler Gottesdienst  
10.30 Uhr Kirche Großheirath

### Sonntag, 15. September

Gottesdienst in Watzendorf  
10.00 Uhr Ausweichort: Gemeindehaus

### Sonntag, 22. September

Gottesdienst  
10.00 Uhr Kirche Großheirath

## ■ OKTOBER

### Samstag, 5. Oktober

Erntedankfest  
18.30 Uhr HdB Großheirath

### Sonntag, 6. Oktober

Gottesdienst zur Kirchweih  
10.00 Uhr Kirche Großheirath

### Sonntag, 13. Oktober

Gottesdienst zur Kirchweih  
10.00 Uhr Kirche Watzendorf

### Freitag, 18. Oktober

Ökumenische Taizé-Andacht  
19.30 Uhr Kirche Rossach

### Sonntag, 20. Oktober

Gottesdienst an der KV-Wahl  
10.00 Uhr Kirche Watzendorf

### Mittwoch, 23. Oktober

“Zwischenstopp”  
19.30 Uhr Kirche Watzendorf

### Sonntag, 27. Oktober

Gottesdienst zur Kirchweih  
10.00 Uhr Kirche Rossach

## ■ NOVEMBER

### Sonntag, 3. November

Abendgottesdienst  
19.30 Uhr Kirche Großheirath

### Samstag, 9. November

Ökumenische Taizé-Andacht  
18.00 Uhr Kirche Altenbanz

### Sonntag, 10. November

Gottesdienst  
10.00 Uhr Kirche Rossach

# Hochwasser in der Kirche

Der ergiebige Dauerregen am 01. Juni 2024 hat auch in Großheirath seine Spuren hinterlassen – sogar die Ev.-Luth. Kirche in Großheirath war vom Hochwasser betroffen. Ein ganz großes Dankeschön gehört daher allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Großheirath, die am Abend die Kirche vor weiteren Überflutungen bewahrten und eingetretene Schäden behoben haben. Auch das THW Coburg hat einen großen Beitrag geleistet und Schlimmeres verhindert. Von dem unermüdlichen Einsatz und der hervorragenden Arbeit der Einsatzkräfte konnten sich das Pfarrersehepaar Strunz und anwesende Kirchenvorstandsmitglieder überzeugen. Bemerkenswert waren zudem die große Hilfe und die Unterstützung von vielen Helfern, die in den Tagen danach die Kirche und das Inventar wieder reinigten. Der Kirchenvorstand Großheirath hat sich maßgeblich an der Aufräumaktion beteiligt. Frau Pfrin. Strunz und der gesamte Kirchenvorstand möchten sich auf diese Weise bei allen Einsatzkräften und Helfern herzlich bedanken.

*Silvia Rippl-Kaller, KV Großheirath*



Fotos: Jürgen Kierst (ohne rechts unten)

Foto: Sabrina Göckel

# Kirchensanierung Watzendorf

Im März und April hat ein Alpin-Team am Glockenturm der Marienkirche in Watzendorf von außen notdürftig Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass der Wetterhahn und die Kugel auf der Spitze nur noch lose im Kaiserstab sitzen und herabstürzen können. Deswegen wurden diese aus Sicherheitsgründen vorerst abgenommen. Seit Ende Mai 2024 wird die Stuckdecke gesichert und malerisch ausgebessert. Dazu muss bis an die Kirchendecke eingerüstet werden. Leider können dann keine Gottesdienste oder andere Veranstaltungen in der Kirche durchgeführt werden. Der KV bittet um Verständnis, dass die Sanierungsmaßnahmen Vorrang vor dem Kirchenbetrieb haben. Wir hoffen, dass die Innenarbeiten bis Mitte September 2024 abgeschlossen sind und die Marienkirche dann wieder zur Verfügung steht.

*Elmar Schramm, KV Watzendorf*



Alle Fotos: Elmar Schramm

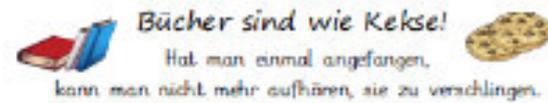
# Ostern on Tour

Kinderosternacht in der Marienkirche  
in Watzendorf am 30.03.2024

In diesem Jahr schon zum zweiten Mal durfte der Kigo on tour Teil der Kinderosternacht in der wunderschönen Marienkirche in Watzendorf sein. Die Teams der Region haben eine wundervolle Atmosphäre geschaffen. Man konnte die Ostergeschichte hören und sehen. Als wir an der besten Stelle angelangt waren, nämlich da, wo wir erfahren, dass Jesus auferstanden ist, haben wir richtig laut gesungen und uns gefreut. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein am Osterfeuer und in der Kirche mit Osterlaugengebäck und anderen Leckereien. Das war ein rundum gelungener Start in die Osterfeiertage.



Alle Fotos S. 26: Kigo on tour



## Bücherei Schottenstein

Neue Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch von 17.00 Uhr - 18.30 Uhr



Für unsere jüngsten Lesewürmer haben wir die Kinder- und Jugendbücherabteilung umgestaltet. Außerdem konnten wir viele neue Bücher und Hörspiele anschaffen. Danke an alle Spender!

Unsere Neuanschaffungen:

### Die zauberhaften Drei: Hoggs und der Bärenmut

Der Bär Hoggs wäre gerne mutig. Aber er fürchtet sich vor Spinnen und Gespenstern. Da beschließen Hoggs und sein bester Freund, das Stinktier Poki, das mit dem Abenteuer mal ein bisschen zu üben - und zwar gleich hinter der Bienenwiese beim verlassenem Hexenhaus. Huh, da spukt es doch! Tatsächlich blubbert es dort ganz unheimlich aus einem Kessel ...„Ist da jemand?“, fragt Hoggs vorsichtig. Ja! Das Kaninchen Fips braucht dringend Hilfe. Und - schwups! - stecken die Freunde mitten in einem turbulenten Zauberabenteuer ...Eine warmherzige Geschichte über das Mutigsein - mit drei liebenswerten, tierischen Helden. Zum Vorlesen für Jungen und Mädchen.

### Ich bin Mari: Ein Bilderbuch zum Thema Inklusion

Mari ist ein Kind wie jedes andere. Sie lacht, spielt, isst, trinkt, schläft, tanzt, geht in die Schule, liebt Bücher und Fernsehen, macht Pipi und Kacka. Alles normal, oder? Doch manche Dinge sind eben **besonders** normal bei Mari. Mari hat das Angelman-Syndrom, das ist ein seltener Gendefekt. In diesem Buch erzählt sie ihre Geschichte und wie sie die Welt sieht. Das Besondere daran ist: sie hat sie bisher niemandem erzählt, weil sie gar nicht sprechen kann. Aber ihre Eltern verstehen sie und haben ihre Geschichte für sie aufgeschrieben.

### Mit der wichtigen Botschaft: Jeder Mensch ist einzigartig. Besonders. Liebenswert. Und stark!

Maris Geschichte öffnet den Blick für ein paar Unterschiede, aber auch viele Gemeinsamkeiten zwischen ihr und anderen Kindern: wie jedes Kind will sie glücklich sein und dazugehören.

# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

Hallo, ich bin Cornelia Böslau



**Kirchengemeinde Großheirath**

Mein Name ist Cornelia Böslau, ich bin 33 Jahre alt und Bauingenieurin. Aufgewachsen bin ich hier in Großheirath. Nach meinem Studium und ein paar Jahren im Berufsleben in Nürnberg, bin ich 2018 mit meinem Mann nach Großheirath zurückgekehrt. 2022 erblickte dann unsere Tochter das Licht der Welt. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und mache Musik. Seit meiner Konfizeit begleite ich Gottesdienste an der Orgel. Gerne möchte ich die Kirche der Zukunft mitgestalten und diese für alle Menschen wieder attraktiver machen, deswegen habe ich mich für eine Kandidatur zur Kirchenvorsteherin entschieden. Meine Vision: Kirche soll bunt und offen für alle sein!

Hallo, ich bin Bianca Boje-Contreras



**Kirchengemeinde Großheirath**

Mein Name ist Bianca Boje Contreras geb. Späth, ich bin 46 Jahre alt. Zu meiner Familie gehören mein Mann Daniel und meine beiden Kinder Leticia (10) und Laurens (8), zusammen mit meinen Eltern wohnen wir in Buchenrod. Ich bin med. Fachangestellte und habe bis zur Geburt meiner Tochter im Beruf gearbeitet. Seit Januar 2022 bin ich in unserer Pfarrei angestellt und kümmere mich um die Sauberkeit und andere Belange vom Haus der Begegnung und vom Pfarrbüro. Die Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie. Wir besuchen kirchliche Veranstaltungen in der Pfarrei sowie auch regional z.B. "Kigo on tour" und die "Kirche Kunterbunt" in Coburg. Mir ist

# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

Hallo, ich bin Bianca Boje-Contreras

das HdB in den letzten Jahren sehr ans Herz gewachsen und ich freue mich immer wieder, wie viele verschiedene Menschen unterschiedlicher Gruppen sich dort begegnen. Beim Infotag für den Kirchenvorstand in Bamberg konnte ich feststellen, dass Frau Pfarrerin Strunz und viele motivierte Ehrenamtliche in den letzten Jahren die von der Kirchenleitung empfohlenen Veranstaltungen in unserer Pfarrei schon umgesetzt haben. Mir wäre es auch sehr wichtig, in der Gemeinde zu vermitteln, dass wir eine große Region sind und die Türen für uns auch in Untersiemau und Scherneck offen stehen. Ich würde mich freuen, die Pfarrei in verschiedenen Bereichen zu unterstützen und Verantwortung übernehmen zu dürfen.

**Wer darf wählen?**

**Wahlrecht haben ALLE KIRCHENMITGLIEDER AB 16 JAHREN, die am 20. Oktober 2024 der Kirchengemeinde angehören, seit drei Monaten der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab 14 Jahren.**

Hallo, ich bin Andrea Krempel



**Kirchengemeinde Großheirath**

Andrea Krempel; 41 Jahre  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)

Zu unserer Familie gehören mein Mann Sven und unsere Kinder: Henrik & Mathis (8); Hannes (16) und Lars (21). Wir wohnen seit 2017 in Großheirath. Ich arbeite als Projektmanagerin in einem Coburger Industrieunternehmen. Gemeinschaft verbindet Menschen, Menschen jeden Alters und jeder Herkunft.

Meine Motivation mich zur Wahl des Kirchenvorstandes aufzustellen, ist das Gemeindeleben attraktiv für Jung und Alt zu gestalten und Neues zu ermöglichen. Als Mitglied des Kirchenvorstandes möchte ich bei diesen Aufgaben unterstützen.

# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

**Hallo, ich bin Silvia Rippl-Kaller**



**Kirchengemeinde Großheirath**

»Glauben ist nichts anderes als für wahr halten, was man nicht sieht.«  
Augustinus Aurelius (354-430)

Mein Name ist Silvia Rippl-Kaller. Ich bin stellvertretende Vertrauensfrau, verheiratet und Mutter von zwei Söhnen, Frederik (27) und Laurin (22). Meine beruflichen Erfahrungen als Verwaltungsangestellte konnte ich bisher bei vielen Projekten im Kirchenvorstand einbringen, z. B. im Friedhofsausschuss und bei der Gestaltung des Gemeindebriefes für die Pfarrei. Ich möchte gerne im Kirchenvorstand noch einmal mitarbeiten, weil ich zutiefst davon überzeugt bin, dass ehrenamtliche Tätigkeit ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft ist.

**Hallo, ich bin Gisa Vetter**



**Kirchengemeinde Großheirath**

**Wer bin ich?**

Mein Name ist Gisa Vetter, ich bin verheiratet und habe drei Kinder, wir leben seit 2001 in Großheirath.

**Beruf:**

ich bin Einrichtungsleitung eines Altenheims

**Hobby:**

meine Familie, Lesen, Musik und die Natur

**Warum Sie sich für den KV entscheiden:**

In einer Zeit, in der Menschen auf der Suche nach dem Sinn des Lebens sind, haben wir das Beste, was es gibt – den dreieinigen Gott. Als Kirchengemeinde

# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

**Hallo, ich bin Gisa Vetter**

haben wir die Aufgaben den Menschen diese Liebe vorzuleben und mitzuteilen. Das will ich unterstützen. Wir, Watzendorf, Rossach und Großheirath, sind eine Gemeinde (ein Leib) und gemeinsam wollen wir Veranstaltungen organisieren und uns gegenseitig unterstützen.

**Vision in der Kirche der Zukunft:**

Ich wünsche mir eine lebendige Gemeinde, bei der der Dreieinige Gott im Mittelpunkt steht. Jeder ist willkommen und findet seinen Platz. Ein Ort, wo wir uns alle auf Augenhöhe begegnen und die Liebe regiert.



**Hallo, ich bin Carmen Müller**



**Kirchengemeinde Rossach**

Mein Name ist Carmen Müller, geborene Leiblein. Ich bin 62 Jahre alt und lebe seit jeher im beschaulichen Rossach, wo ich geboren und aufgewachsen bin. In der örtlichen Kirche fanden sowohl meine Konfirmation als auch meine Trauung statt. Nach meiner Schulzeit erlernte ich den Beruf der Näherin. Heute bin ich als engagierte Reinigungsfachkraft in der Schule und Gemeinde Großheirath tätig. Mit großer Freude darf ich bereits zum dritten Mal als erweitertes Vorstandsmitglied im Rossacher Kirchenvorstand mitwirken, eine Aufgabe, die mir sehr am Herzen liegt.

# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

**Hallo, ich bin Hannah Späth-Stößlein**



**Kirchengemeinde Rossach**

Mein Name ist Hannah Späth-Stößlein, ich bin 32 Jahre alt, möchte im neuen Kirchenvorstand der Pfarrei mitwirken und darf mich hier kurz vorstellen: Seit einem Jahr darf ich Rossach meine neue Heimat nennen und wohne dort gemeinsam mit meinem Mann Tizian und meinem kleinen Sohn Malte. Von Beruf bin ich Diakonin und Sozialpädagogin. Im Moment leite ich für die ejott Coburg die Offene Ganztagschule am Meranier-Gymnasium in Lichtenfels. Ehrenamtlich bin ich häufig auf Freizeiten mit der Offenen Behindertenarbeit Oberfranken aus Coburg unterwegs. In meiner Freizeit löse ich gerne Rätsel - von Sudoku bis hin zu Escape-Rooms. Ich mag es, wenn sich, ein auf den ersten

**Hallo, ich bin Hannah Späth-Stößlein**

Blick unlösbares Problem, durch intensives Nachdenken das Einnehmen eines anderen Blickwinkels und Durchhaltevermögen, in Luft auflöst. Eben das reizt mich auch an der Arbeit im Kirchenvorstand. Es bereitet mir Freude mitzudenken, verschiedene Perspektiven zu beleuchten, Impulse zu setzen und gemeinsam Lösungen zu finden - bis die Herausforderung gelöst ist... und am besten das Ganze mit ein bisschen Humor. Gerne möchte ich mich im Kirchenvorstand dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde ein Ort der Begegnung ist, von dem sich viele angesprochen fühlen. Ich glaube fest daran, dass wir die Liebe Gottes am leichtesten dort spüren können, wo Menschen sich begegnen. Deswegen ist es mir ein Herzensanliegen, dass Kirche ein barrierearmer, offener Raum ist, in dem sich Menschen treffen und wohl fühlen können. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

**Hallo, ich bin Ellen Strohmaier**



**Kirchengemeinde Rossach**

Ellen Strohmaier, Rossach, 62 Jahre  
Ich bin seit März in der passiven Phase der Altersteilzeit, nachdem ich 44 Jahre als Krankenschwester im Klinikum Coburg tätig war. Ich bin glücklich verheiratet und Mutter von zwei Töchtern und drei Bonuskindern. Mittlerweile auch glückliche vierfache Oma. Kraft für den Alltag ziehe ich aus der Gartenarbeit und verschiedenen Hobbies, meiner Familie und Freunden und der Gewissheit, dass Gott bei mir ist und mich kennt. Für mich wäre es die zweite und auch altersbedingt letzte Periode der Kandidatur für den KV. Ich hoffe, dass es mir gesundheitlich möglich ist, mich die nächsten Jahre weiterhin für unsere Gemeinde einzusetzen. Ich freue mich

**Hallo, ich bin Ellen Strohmaier**

auf die neue Gruppe und viele Ideen von jungen Menschen, die sich mit dem Thema Kirche und Glaube identifizieren können. Für mich ist mein Glaube ein fester Bestandteil in meinem Leben und Halt in schwierigen Situationen und ich freue mich, wenn die Institution Kirche wieder in ein besseres Licht zurückfindet und Menschen sich durch die Gemeinschaft angesprochen fühlen. Die Werte in unserem Land sind permanent im Wandel und wir brauchen einen Halt im Leben, der uns Kraft und Mut verleiht. Christentum ist nicht mehr modern, aber könnte es wieder werden, wenn es wirklich gelebt wird und ehrlich ist. Ich hoffe, dass unsere Kirche noch lange besteht und Menschen anziehen kann. Mut steht am Anfang jeden Handelns.

**Werde ich informiert?**

**JA - DU BEKOMMST POST!**  
**Bis Ende September 2024 erhältst Du eine Wahlbenachrichtigung mit allen Informationen und Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl im Wahllokal vor Ort.**

# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

## Hallo, ich bin Thea Stüllein



**Kirchengemeinde Rossach**

### Über mich:

Mein Name ist Thea Stüllein. Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet, wohne in Rossach und habe einen erwachsenen Sohn. Im Kirchenvorstand bin ich seit nunmehr 12 Jahren aktiv. Unter anderem hatte ich hier in den letzten Jahren die Ämter der Kirchpflegerin sowie Diakonie- und Jugendbeauftragten inne. Daneben war ich punktuell für die Planung und Ausgestaltung des Konfirmandenunterrichts mitverantwortlich. Außerdem engagiere ich mich in meiner Freizeit für unsere DorfGemeinschaft Rossach und wirke dort als helfende Hand bei Festen und verschiedenen Aktionen mit. Besonders viel Freude bereitet mir das

## Hallo, ich bin Thea Stüllein

Tätigsein mit Kindern. Deshalb bin ich derzeit ehrenamtlich als Lesementorin in der Grundschule Großheirath und als Lesepatin in der Kita meines Sohnes aktiv. Für Familien aus der Nachbarschaft bin ich außerdem als Leih-Oma eine verlässliche Anlaufstelle.

### Meine Motivation:

Ich wünsche mir auch für die Zukunft einen engagierten und aktiven Kirchenvorstand. Ich persönlich möchte den Generationenwechsel in unserem Kirchenvorstand aktiv mitbegleiten und gerade in der Anfangszeit den neuen Vorständen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Erfahrung auf der einen sowie frischer Wind und neue Impulse auf der anderen Seite sind für mich das Erfolgsrezept, um in Zukunft noch mehr Menschen von unserer Kirche zu begeistern.

## Wann ist die Wahl?

**20.10.2024 - MACH MIT!**

**Kirchenvorstandswahl Ev.-Luth.**

**Kirche in Bayern**

[www.stimmfürkirche.de](http://www.stimmfürkirche.de)

# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

## Hallo, ich bin Maria Wohlleben



**Kirchengemeinde Rossach**

Grüß Gott liebe Pfarrei Großheirath, Rossach und Watzendorf,

ich bin Maria Wohlleben und möchte mich gerne im Hinblick auf die neue Kirchenvorstandsperiode bei Ihnen vorstellen. Aktuell studiere ich an der Universität Bayreuth Volkswirtschaftslehre und arbeite nebenbei als Werkstudentin bei einem Automobilteilehersteller in der Nähe von Lichtenfels. Die soziale Arbeit in der lokalen Gemeinde ist mir ebenfalls wichtig, weshalb ich im kommunalen Jugendraum mitwirke. Meine Begeisterung für den Kirchenvorstand wurde geweckt, da ich schon länger den Wunsch hatte mich aktiv in unserer Kirchengemeinde zu engagieren.

## Hallo, ich bin Maria Wohlleben

Obwohl ich katholisch getauft bin, war ich schon immer gerne in der evangelischen Kirche in Rossach. Dort habe mich genauso zugehörig gefühlt, wie in der katholischen Kirche. Deshalb bin ich im Frühjahr dieses Jahres der evangelischen Kirche beigetreten. Für die Zukunft des Kirchenvorstands würde ich mir wünschen, dass der Glaube an Gott vor allem jungen Menschen wieder nähergebracht wird. Dabei ist es mir wichtig, die Ansprüche und Ansichten der Moderne mit den traditionellen des christlichen Glaubens zu vereinbaren. Außerdem möchte ich die Ökumene in unserer Gemeinde vertreten.

Herzliche Grüße von Maria Wohlleben

**Bitte beachten Sie auch die Bewerbung von Clara Lorenz auf der folgenden Seite. Sie kandidiert ebenfalls für den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Rossach.**

# Über mich...

NAME: CLARA LORENZ  
ALTER: 19 JAHRE  
STUDIUM: SOZIALE ARBEIT

## KIRCHE DER ZUKUNFT



### BESONDERS WICHTIG IST FÜR MICH...

die Kirche für Kinder und Jugendliche noch ansprechender zu gestalten. Dies kann zum Beispiel durch einen Kindergottesdienst in allen Gemeindeteilen, ein Sommerfest für Jugendliche mit Band oder der Teilnahme an einem Konficamp in Neukirchen erreicht werden.

### MEINE ZIELE FÜR DIE KIRCHE DER ZUKUNFT

- Zusammenhalt untereinander, besonders zwischen den drei Kirchgemeinden
- Vielfalt und Offenheit für jedes Alter, jede Hautfarbe und jede Nationalität
- Aufmerksamkeit gegenüber aktuellen Themen wie Klimaschutz



# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

## Hallo, ich bin Anja Baetz



### Kirchengemeinde Watzendorf

Ich heiße Anja Baetz und wohne in Neuses an den Eichen. Ich arbeite im „Depot“ in Lichtenfels und bin immer für meine Enkelkinder da. Die Kirche hat mich in vielen Lebenslagen positiv begleitet und mir Halt gegeben.

Für die Zukunft hoffe ich, dass sich die Jugend mehr für die Kirche interessiert und der Glaube für jeden wichtig erscheint.

## Hallo, ich bin Walter Schmidt



### Kirchengemeinde Watzendorf

Walter Schmidt, Neuses a.d.E., 63 Jahre  
Diplom-Verwaltungswirt

Seit 30 Jahren im Kirchenvorstand, auch zeitweise als Vertreter der Kirchengemeinde in der Dekanats-synode und der Diakonie. Im März 2011 zum Lektor bestellt und beauftragt.

**„Kirche ist eine wichtige Institution zur Aufrechterhaltung von Werten durch die Verkündigung des Evangeliums“**

Außerdem noch Vorsitzender beim MGv Neuses, SKC Neuses und SRK Rossach.

# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

## Hallo, ich bin Elmar Schramm



### Kirchengemeinde Watzendorf

Name: Elmar Schramm  
 Geb: 22.08.1963 in Coburg  
 Anschrift:  
 Rossacher Str. 37,  
 Neuses an den Eichen  
 Status: Verheiratet mit Monika Schramm, Erzieherin im KiGa Großheirath, 2 Kinder: Lukas 32 Jahre alt und Moritz 31 Jahre  
 Religion:  
 evangelisch (Kirchengemeinde Watzendorf)  
 Beruf: Techniker im Maschinenbau; Refa-Techniker; ERP-Projekt-leiter bei Fa. Geiss AG / Sesslach  
 Hobbys: Fußball, Leichtathletik (Fünfkampf), Skifahren, Musik  
 Werte leben, Kommunalpolitik, Kirche, Waldarbeit

## Hallo, ich bin Elmar Schramm

Vereine:  
 Kirchenvorstandsvorsitzender Kirchengemeinde Watzendorf; Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Großheirath; Stellv. Vorsitzender des CSU-Ortsverband Großheirath; Stellv. Vorsitzender der SRK Rossach; Schriftführer bei der Jagdgenossenschaft Neuses an den Eichen; Schriftführer und aktiver Sänger beim Männergesangverein Neuses; Aktiver Feuerwehrmann bei der FFW Neuses; Mitglied bei der SKC Beinah Neuses a/d E.; Fußballer beim TSV Rossach; Aktiver Athlet beim TV Neuses  
 Motivation zum Kirchenvorstand:  
 Seit 2018 bemühen wir uns in der Kirchengemeinde Watzendorf darum, zuerst unseren Friedhof und jetzt unsere historische Marienkirche wieder „fit“ zu machen. Die Sanierungsarbeiten dazu belaufen sich dazu auf fast 1 Mio € und sind im vollen Gang. Diese Arbeiten möchte ich gerne noch begleiten und zu Ende bringen. Als „Wertemensch“ Sorge ich mich um unsere Gesellschaft. Glaube, Nächstenliebe, Gemeinschaft aber auch Aufrichtigkeit, Ehre, Treue usw. verlieren immer mehr an Bedeutung. Diesen Werteverfall möchte ich versuchen entgegenzuwirken. Für meine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten bietet mir die Kirche und der Glaube einen Ort der Besinnung.

# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

## Hallo, ich bin Annette Wachsmann



### Kirchengemeinde Watzendorf

Mein Name ist Annette Wachsmann. Ich bin 55 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Gossenberg. Der Glaube stärkt mich bei meiner täglichen Arbeit und begleitet mich darüber hinaus. Für unseren gemeinsamen Kirchenvorstand wünsche ich mir eine harmonische Zusammenarbeit und viele neue Ideen.

## Geht auch Briefwahl?

**JA - DAS GEHT!**  
**Vor dem Wahltermin bekommen alle Mitglieder einen Wahlbrief zugeschickt. Mit diesem Brief kannst du ganz einfach von zu Hause aus wählen. Du kannst aber auch zu einem Wahllokal in deiner Kirchengemeinde gehen.**

## Hallo, ich bin Karin Wawrzinek



### Kirchengemeinde Watzendorf

Mein Name ist Karin Wawrzinek. Ich bin 62 Jahre alt und wohne in Watzendorf. Als Kinderpflegerin arbeite ich im Kindergarten Großheirath. Außerdem bin ich Mesnerin in der Watzendorfer Kirche und seit 24 Jahren im Kirchenvorstand aktiv. Da mir die Arbeit in der Kirchengemeinde sehr viel Spaß macht, werde ich gerne für die nächsten 6 Jahre meine Zeit und Kraft für eine lebendige und fröhliche Kirche einbringen.



## Herausgeber des Gemeindebriefs:

Pfarramt Großheirath – V.i.S.d.P. für den Inhalt: Pfrin. S. Strunz  
Erscheinungsweise: 4 x im Jahr – Druck: Gemeindebrief Druckerei  
Redaktion: S. Rippl-Kaller E-Mail: [silvia.rippel-kaller@elkb.de](mailto:silvia.rippel-kaller@elkb.de)



<i>Wir sind für Sie da</i>	<b>Pfarrei Großheirath-Rossach-Watzendorf</b> Pfarrerin Sandra Strunz Ringstraße 11 96269 Großheirath Telefon: 09565/6316,  www.grossheirath-rossach-watzendorf- evangelisch.de Fax: 09565/6159977 <a href="mailto:pfarramt.grossheirath@elkb.de">pfarramt.grossheirath@elkb.de</a>	ACHTUNG! Neue Bankverbindung  <b>Pfarrei Großheirath – Rossach - Watzendorf</b>  Spendenkonto:  DE76 7709 1800 0000 1411 51 RV-Bank Lichtenfels-Ebern  Bitte Spendenzweck angeben!
	<b>Kindergarten Großheirath</b> Leitung: Anja Roth Itzstraße 5 96269 Großheirath Telefon: 09565-1314 <a href="mailto:Kiga.grossheirath@elkb.de">Kiga.grossheirath@elkb.de</a>	Träger: Ev. Kindertagesstättenverband Coburg Telefon: 09561-8071-0 <a href="mailto:kitaverband-coburg@elkb.de">kitaverband-coburg@elkb.de</a> <a href="mailto:karoline.truckenbrodt@elkb.de">karoline.truckenbrodt@elkb.de</a>
	<b>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck</b> Pfarrerin. Beate Stark Hauptstr. 32 96253 Untersiemau-Scherneck	Telefon: 09565-433 Fax: 09565-610360 <a href="mailto:pfarramt.scherneck@elkb.de">pfarramt.scherneck@elkb.de</a>

## REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 13. Oktober 2024. Er erscheint Anfang November 2024. Bitte senden Sie Ihre Beiträge an [silvia.rippel-kaller@elkb.de](mailto:silvia.rippel-kaller@elkb.de).

